

die meisten Liebhaber versagen, das deshalb sehr wichtig ist. Heft 20 gibt Ratschläge, wie man „Reproduktionen“ herstellt und was man dabei zu beachten hat. Bei dem knappen Umfang des Heftes wird doch alles behandelt, was notwendig ist, um den Aufgaben gewachsen zu sein, die der Liebhaberphotograph zu bewältigen hat. Dieses Heft wird deshalb allen besonders willkommen sein. — So bringt der Fotorat wieder eine Reihe wertvoller Heftchen, die allen empfohlen werden können, die sich ohne große Kosten und ganz allmählich in Spezialgebiete einarbeiten wollen. (VIII/269) — g.

### Patentschau

44a. A 2. 3. 34. E 25. 9. 35. Zuccolo, Rochet & Cie., Anney (Frankreich). Spangenschließe für Uhrarmbänder u. dgl. Es handelt sich hierbei um einen Verschuß mit zwei schnabelartig zusammen wirkenden, gelenkig miteinander verbundenen Schenkeln, wovon der eine als Haken und der andere als eine den Haken verschließende Zunge ausgebildet ist. Dadurch, daß dieser Verschuß in der Art einer scherenförmigen Zange ausgebildet ist und daß beim Gebrauch der zur Handhabung dienende Griffschenkel einen Schnappverschuß trägt, der beim Schließen des Bandes zum Einschnappen kommt, ist ein guter Verschuß gewährleistet. Durch diese Anordnung ist weiter eine günstige Formgebung des Verschlusses zu erzielen, und ist es weiter möglich, den Bandverschuß leicht mit einem Finger zu öffnen und ebenso leicht und sicher zu schließen. P 6

83a. J 50338. Zusatzpatent zu Nr. 550236. A 7. 8. 34. E 18. 9. 35. Gebr. Junghans AG., Schramberg. Weckeruhr mit Vorwecker. Erfindungsgemäß wird nach dieser Anordnung bei den bekannten Weckern dieser Art vor dem eigentlichen Wecken ein kurzes Vorsignal im Abstand von fünf Minuten gegeben, während beim drittenmal Wecken das Weckerwerk vollständig oder bis zum Abstellen ausläuft. Erreicht wird dies durch eine sich langsamer als die Weckersteigradwelle drehende Daumenscheibe, die durch einen Hebel so gesteuert wird, daß das Weckersteigrad stets in der gleichen Lage angehalten bzw. freigegeben wird. P 5

74d. S 116017. A 8. 11. 34. E 25. 9. 35. Siemens-Apparate- und Maschinenbau G. m. b. H., Berlin. Kurzzeitmesser insbesondere für Echolote. Hierbei erfolgt die Kurzzeitmessung durch die Messung der Spannungsänderung an einem während der zu ermittelnden Zeitspanne über einen Widerstand auf- oder entladenen Kondensator. Es wird hierbei so verfahren, daß die Auf- oder Entladung des Kondensators während der Zeitmessung selbst von einem bestimmten Spannungswert ausgeht, so daß die am Ende der zu ermittelnden Zeitspanne am Kondensator herrschende Spannung unmittelbar ein Maß für die Größe der gemessenen Zeitspanne gibt. Zu diesem Zweck müssen die Spannungsunterschiede zur genauen Anzeige gebracht werden. Da sich hierzu nur Spannungsmesser eignen, die keinen Stromverbrauch haben, nimmt man Röhrenvollmeter. Um nun die Schwierigkeiten zu beheben, die sich durch die Verschiedenheit der Röhrencharaktere bei Schadhaffwerden oder Auswechseln der Röhren ergeben, wird erfindungsgemäß so verfahren, daß die für die Messung der Spannung am Kondensator verwendete Röhrenverstärkerschaltung als Wechselstromverstärkerschaltung ausgebildet ist und zwischen Verstärker und Meßkondensator Mittel, beispielsweise in Gestalt eines mechanischen Unterbrechers, vorgesehen sind, durch die mit Bezug auf die Verstärker- röhre die Kondensatorgleichspannung in eine Wechselspannung umgewandelt wird. P 7

### Frage- und Antwortkasten

#### Fragen

- 5275. Wer liefert Stiluhren mit Gangreserve-Synchronwerken? (X/607) Fr. G. in N.
- 5276. Wer liefert besonders wirksame Außenreklame für Trauringe? (X/615) H. S. in B.
- 5277. Welcher Besteckfabrikant benützt die Marke M & Co.? (X/616) W. W. in D.
- 5280. Wer ist der Hersteller der „Emino-Puflücher“? Diese Puflücher haben eine gelbe Farbe und außen alle Metalle blank. (X/619) K. H. P. in G.
- 5282. Wer ist der Fabrikant der bekannten „Omag“-Auflege-Lünetten? (X/621) H. & S.
- 5284. Wie muß eine Schaufensterventilation bei abgeschlossenem Fenster und bei einem Fenster, welches frei, also

durch keinen Kasten vom Verkaufsraum getrennt ist, beschaffen sein? (X/625) F. T. in G.

#### Antworten

Zur Frage 5283. Ich habe eine Doppeluhr, Fabrikat Lenzkirch, in Messing verniert, mit Silber-Blatt und blauen Birnzeigern, 8 Tage Ankergang, anzubieten. Über dem Zifferblatt befindet sich kein Glas. Die Uhr ist neu und ungebraucht. Ø 15 cm, Tiefe der Uhr 8 cm. Diese Uhr kann man auch in jedes Holzgehäuse einbauen. (X/624) A. M. in F.

### Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

**Steuergutschein-Kurse.** Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengrosshandels E. V. nehmen vom 14. bis 19. Oktober Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 8. Oktober 1935 107,31 %  
Für große Stücke (von 100 RM an)

Fälligkeiten	%
1934	103,75
1935	107,75
1936	109,20
1937	108,12
1938	107,75

**Der Inlands-Konventionspreis** des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 7. bis 13. Oktober 1935 61 RM, für 835 67 RM, für 925 74 RM je Kilo.

**Silberne Bestecke** werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 13 (hellblau) berechnet.

**Neue Goldpreise.** Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter L,ds RM für 14kar. Gold und A,ss RM für 8kar. Gold je Gramm liegen.

#### Wirtschaftszahlen

Für den Ankauf von Altgold von Privatkundschaft können etwa folgende Höchstpreise gezahlt werden:

900/000 je Gramm bis 2,40 RM	585/000 je Gramm bis 1,40 RM
750/000 " " " 1,90 "	333/000 " " " 0,75 "

#### Edelmetallpreise in Pforzheim

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
1. 10.	2,840	—	57,70—59,50	—	3,25—3,40
2. 10.	2,840	—	57,80—59,60	—	3,25—3,40
3. 10.	2,840	—	57,70—59,50	—	3,25—3,40
4. 10.	2,840	—	57,90—59,70	—	3,25—3,40
5. 10.	2,840	—	58,10—59,90	—	3,25—3,40
7. 10.	2,840	—	58,10—59,90	—	3,25—3,40

### Berichtigung

In Nr. 40 unserer UHRMACHERKUNST muß es auf Seite 558 bei Abb. 6 richtig heißen: Synchronwerke (links Urgos, rechts Jauch & Schmid).

### Unsere Beilagen

Der heutigen Ausgabe ist eine Beilage betr. „Laurin“ vom Verband der Grossisten des Edelmetallgewerbes in Berlin beigefügt.

Weiter ist dem vorliegenden Heft von Herrn Karl Doll, Wuppertal, eine Anmeldekarte zur „Garantiegemeinschaft handelsmarkenfreier Uhrmacher“ beigefügt.

### Die nächste Nummer erscheint am 18. Oktober

**Schlussstag** für Text am 12. Okt. früh 8 Uhr  
für Anzeigen am 14. Okt. früh 8 Uhr  
für Arbeitsmarkt am 16. Okt. abends

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband für das Uhrmacherhandwerk, Berlin NW 7 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. III. VI. 3875 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Pl. 1. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- u. Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten, Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst, Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834)